



Arbeitsbogen

Alles Luther oder was?

**+ Luther-
Lineal**
zum Abschneiden



Aufgabe 01

> Ordne die Bilder den Personen und Orten zu!



Luthers Geburtshaus

1 Luthers Vater Hans

Friedrich der Weise

Stadt Wittenberg

Junker Jörg



Augustinerkloster Erfurt

Deckblatt der Lutherbibel

Katharina von Bora

Philipp Melanchthon

Die Wartburg

Johann von Staupitz

Luthers Mutter Margarethe

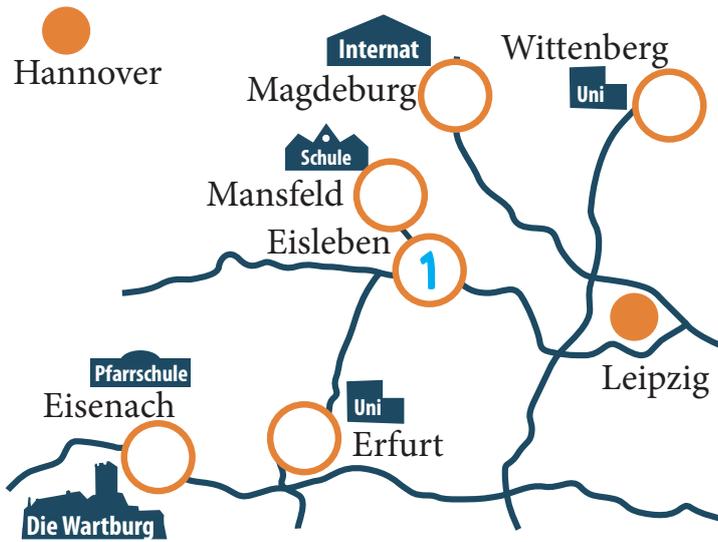


▶ Luthers Zeit ...



Aufgabe 02

- > Lies die Seiten 4 und 5 im Heft „Alles Luther“.
- > Wo hat Luther der Reihe nach gelebt?
- > Schreibe die Zahlen von 2 bis 6 in die Kreise hinter den Ortsnamen.



Aufgabe 03

- > Lies den Text, in dem Martin selbst über seine Kindheit erzählt.
- > Welche Sätze unten sind richtig und welche falsch? Kreuze an!



Wörterklärungen:

Häuer = Bergmann

stäupen = bestrafen durch Schläge mit der Hand oder mit einem Stock

- „Ich bin eines Bauern Sohn. Mein Urgroßvater, Großvater und Vater sein rechte Bauern gewesen; (...) Meine Eltern waren zuerst arme Leute. Mein Vater ist ein armer Häuer gewesen. Die Mutter hat alle ihr Holz auf dem Rücken eingetragen, damit sie uns erzogen hat. Haben harte Arbeit ausgestanden, dergleichen die Welt jetzt nicht mehr erträge. Übrigens bin ich geboren zu Eisleben und ebendort zu Sankt Peter getauft. Meine Eltern waren aus der Gegend von Eisenach dorthin verzogen. Dort wohnt fast meine ganze Verwandtschaft, und ich bin ihnen wohlbekannt bis auf den heutigen Tag. Zudem bin ich in Eisenach vier Jahre zur Schule gewesen ...
- Meine Studienjahre habe ich in dem Erfurter Kloster verbracht, bis ich nach Wittenberg kam. In Magdeburg war ich ein Jahr, da ich vierzehn Jahre zählte. Meine Mutter **stäupte** mich einmal um einer einzigen Nuss willen, dass Blut hernach floss. Und ihr ernst und gestreng Leben, das sie mit mir führten, verursachte mich, dass ich zuletzt in ein Kloster lief; wiewohl sie es herzlich gut gemeint haben, wurde ich doch allzu erschrockenen Gemüts. Sie wussten nicht zu unterscheiden, wie meine Art und Sinn war. (...) Mein Vater **stäupt** mich einmal so sehr, dass ich ihn floh, und dass ihm bang war, bis er mich wieder zu sich gewöhnt. (...) Unser Herrgott wollt' auch nicht gern, dass wir ihm feind würden.“

☺ Richtig

☹ Falsch

- a) Martin Luther wuchs in einfachen Verhältnissen auf.
- b) Luther ging zuerst in Eisenach und später in Wittenberg zur Schule.
- c) Martin hatte Verwandtschaft in Eisenach.
- d) Martin wurde sehr streng erzogen.
- e) Martin musste als kleines Kind schon Holz auf dem Rücken tragen.

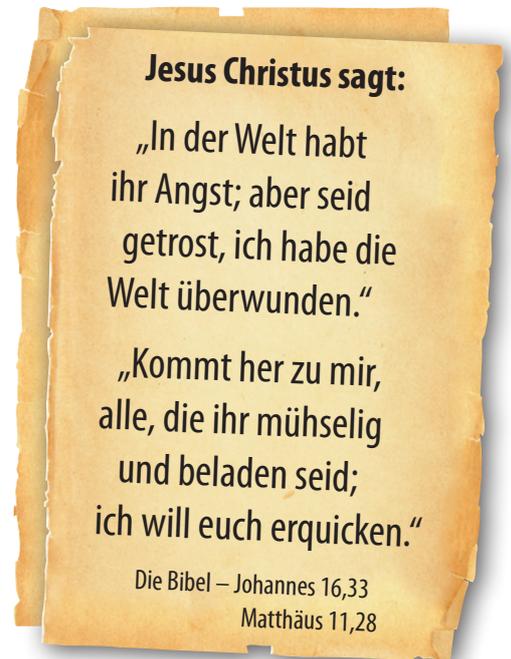
▶ Luthers Angst ...

Aufgabe 04

- > Lies die Seiten 8 bis 11 im Heft „Alles Luther“.
> Wovor hatten die Menschen zur Zeit Luthers Angst? Kreuze an.

- vor dem Verlust der Arbeitsstelle
 - vor dem Tod
- nicht geliebt zu werden
 - vor Krieg oder Terroranschlägen
- vor dem drohenden Strafgericht Gottes über ihre Sünden
 - vor unheilbaren Krankheiten
- vor dem Fegefeuer (das in der Bibel nirgends erwähnt wird)
 - vor Mobbing
- vor einem sinnlosen Leben
 - vor der Hölle
- vor Versagen auf der Arbeit oder in der Schule

Und wovor hast du Angst? Jesus Christus will für dich da sein >>



Aufgabe 05

- > Unten findest du die Zehn Gebote.
> Fülle die fehlenden Worte ein.

Die Zehn Gebote

aus der Luther-Bibel – 2. Mose 20, 2-17

Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der HERR, dein Gott, ...

Du sollst keine anderen haben neben mir.

Du sollst dir kein noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht ...

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht ; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn . Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun ...

Du sollst deinen Vater und deine Mutter , auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.

Du nicht töten.

Du sollst nicht .

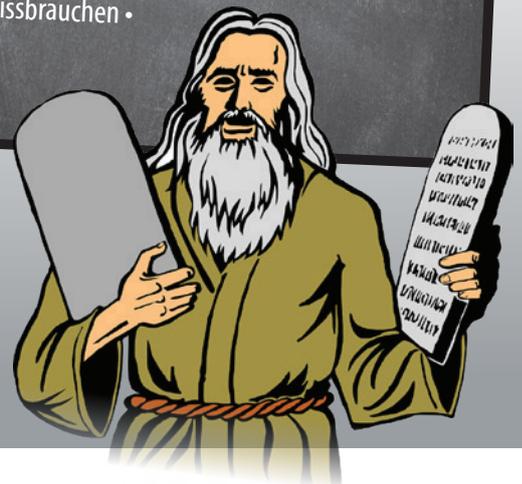
Du sollst nicht .

Du sollst nicht falsch Zeugnis wider deinen Nächsten.

Du sollst nicht deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.

Lückenwörter:

- Bildnis • begehren • heiligst •
• ehren • Götter • sollst • stehlen •
- reden • ehebrechen •
- missbrauchen •



Luthers Entdeckung ...

Aufgabe 06

- > Lies die Seiten 12 bis 14 im Heft „Alles Luther“.
- > Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge!
Schreibe dazu die Zahlen von 2-6 in die Lupe



a Beim Vorbereiten seiner Vorlesungen macht Martin eine Entdeckung im Brief an die Römer.

b Luther erwirbt einen Dokortitel und beginnt eine Lehrtätigkeit an der Uni in Wittenberg.

c Martin wird zum Priester geweiht.

d Im Kloster muss Martin zuerst eine Probezeit bestehen, bevor er dann Mönch wird.

f Als Mönch bemüht Luther sich ständig, ein besserer Mensch zu werden – aber ohne Erfolg!

e Martins Vorgesetzte erkennen seine außerordentlichen Talente.



Aufgabe 07

- > Die folgenden Bibelverse sind durcheinandergeraten und jeweils in drei Teile zerbrochen.
- > Verbinde sie!



Wenn wir aber unsre Sünden bekennen,

Gott aber erweist seine Liebe

1. Johannesbrief 1,9

so ist Gott treu und gerecht, dass er uns

Epheserbrief 2,8

zu uns darin, dass Christus für uns

nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Denn aus Gnade seid ihr selig* geworden durch Glauben,

und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,

Römerbrief 5,8

die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

* selig = Durch Vergebung meiner Sünden bin ich mit Gott im Reinen und habe dadurch eine „Eintrittskarte“ für den Himmel.



Luthers Leben

1483



Am 10. November wird Martin Luther geboren

1501



Nach Schulen in Mansfeld, Magdeburg und Eisenach studiert Luther in Erfurt

1505

Eintritt ins Kloster Erfurt

1511



Umzug nach Wittenberg

1513

Professor für Theologie

1514

Luthers Entdeckung in der Bibel

1517



95 Thesen

1521



Reichstag zu Worms; Entführung auf die Wartburg

1522

Druck des zweiten Teils der Bibel (Neues Testament)

1524/25

Bauernkrieg & Luther heiratet

1534



Gesamtausgabe der Bibel

1546



Martin Luther stirbt am 18. Februar in Eisleben



Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden.

Die Bibel – Apostelgeschichte 16,31

Luthers Mut ...

Aufgabe 08

> Lies die Seiten 16 bis 18 im Heft „Alles Luther“.
> Richtig oder falsch? Kreuze an!

a Luther war als Professor dazu verpflichtet, seine Entdeckungen öffentlich bekannt zu machen.

Richtig Falsch

b Es steht fest, dass Martin die 95 Thesen selbst geschrieben hat.

Richtig Falsch

c Wer die 95 Thesen las und verstand, bewahrte seinen Ablassbrief noch besser auf.

Richtig Falsch

d Martin Luther hatte so einen guten Ruf als Professor, dass er es wagte, die Kirche anzugreifen.

Richtig Falsch

e Der Kaiser sorgte dafür, dass Luther sicher zum Reichstag anreisen konnte.

Richtig Falsch

f Vor dem Reichstag kam es endlich zu einer fairen Aussprache über Luthers Thesen.

Richtig Falsch

g Luther berief sich auf sein Gewissen, das an nichts anderes als die Bibel gebunden sei.

Richtig Falsch

Aufgabe 09

Die Wartburg

> Welche Beschreibung passt zu welchem Teil der Wartburg?
> Ordne die Teile der Burg den Nummer zu. Dann erfährst du eine Tatsache, die Martin Luther besonders wichtig wurde.

Das Lineal kannst du hier abschneiden



Das Torhaus = GOT

Der Burgpalast = EIT

Die Vogtei = TES

Der Südturm = GLAU

Der Burghof = GER

Die Wasserzisterne = AUS

Die Zugbrücke = BEN

Der Wehgang = ECHT

Der Bergfried = IGK

Lösungssatz:

Grid for the solution key.

▶ Luthers Projekt ...



Dieses Neue Testament hat Luther auf der Wartburg ins Deutsche übersetzt. Man nennt es Septembertestament, weil es im September 1522 veröffentlicht wurde.

Aufgabe 10

- > Lies die Seiten 20 und 21 im Heft „Alles Luther“.
- > Unten stehen vier Verse aus dem Septembertestament. Kannst du sie entziffern?
- > Ordne sie den Bibelversen zu.
- > Tipp: Mit einer Bibel ist es leichter ... :-)

1 Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte.

Die Bibel – 1. Petrusbrief 3,18

gnade vnser herrn Ihesu Christi / durch den glauben vnd die liebe
 Denn das ist yhe gewislich war / vnd eyn thew werdes wortt /
 das Ihesus Kommen ist ynn die welt die sunder selig zuma-
 chen / vnter

2 Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Die Bibel – Johannes-Evangelium 3,16

LXXVII.
 Ich byn der weg / vnd die warheyt / vnd das leben / Niemandt kompt
 zum vater / den durch mich / weis yhr mich kenneet / so kenneet yhr au-
 ch meynen vatter / vñ von nu an kenneet yhr yhn / vñ habt yhn gesehen.
 Spricht zu yhm Philippus / Herr / seyg vns den vater / so
 vns / Ihesus spricht zu yhm / so lange byn ich bey
 nicht erkandt / Philippe / wer mich
 ch / das ich vñ

3 (Jesus sagt:) Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Die Bibel – Johannes-Evangelium 14,6

gen leydet / denn von vbelthat wegen / Systemal auch Christus
 eyn mal fur vnser sund gelitten hat / der gerechte fur die vngerechten /
 auff das er vns Gotte opfferte / vnd ist getodtet nach dem fleysch /
 aber lebendig gemacht nach dem geyst.
 Ynn dem selbigen ist er auch hyngangen vnd bot-
 stern ym gefengnis / die vertzeytten vñ den
 ma parttet der gottlichen vnalen
 n wardt durt

4 Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen.

Die Bibel – 1. Timotheusbrief 1,15

den das ewige leben habenn.
 Also hat Gott die welt geliebt / das er seynen eynigen son gab /
 auff das alle die an yhn glewben / nicht verloren werden / sondern
 das ewige leben haben / denn Gott hatt seynen son nicht gesand ynn
 die welt / das er die welle richte / sondern / das die welt durch yhn
 lig werde / Wer an yhn glewbt / der wirt nicht gericht
 glewbt / der ist schon gericht / denn er alen

Bestell dir kostenlos
 Luthers
 Lieblingsbuch!



MAIL: bestell@vdhs.de } Stichwort } Absender
 POST: Auf Postkarte } „Luther-TNT+“ angeben } nicht vergessen!

Verbreitung der Heiligen Schrift • KNR 20403 • D-35713 Eschenburg
 Versand Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich

© VdHS / PZM / 03/17 / 5 / 1. Auflage